

## Arbeitsschwerpunkt

### Leitsatz 1: Wir machen guten Unterricht und fördern individuell

Die Kompetenzentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler in Bezug auf individualisierende sowie kooperative Lehr- und Lernmethoden, die grundlegender Bestandteil eines schülerorientierten und individuell fördernden Unterrichts sind, ist durch starke Heterogenität gekennzeichnet. Dies betrifft ebenso die Fähigkeit des selbstorganisierten Lernens sowie Kenntnisse über Lernstrategien.

Methodische Kompetenzen sowie die Anwendung geeigneter Lernstrategien stellen grundlegende Voraussetzungen motivierenden und erfolgreichen Unterrichtens und Lernens dar.

### Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW

Inhaltsbereich 2 - Lehren und Lernen

Dimension 2.2 - Kompetenzorientierung

### Entwicklungsziel im Arbeitsschwerpunkt („SMART – spezifisch)

- Verbesserung und Erweiterung methodischer Kompetenzen
- Förderung kooperativer und selbstinitiiert Lernprozesse
- zielgerichtete methodische Vorbereitung der Prüfungen
- Verbesserung und Erweiterung der Kenntnisse über elementare Voraussetzungen zum erfolgreichen Lernen und der Fähigkeit zur Anwendung von Lernstrategien
- Etablierung eines für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtenden und einheitlichen Methodentrainings zu Beginn des Schuljahres (Unterstufe)
- Etablierung eines Methodenhandouts für alle Schülerinnen und Schüler, auf das im Unterricht Bezug genommen werden kann
- Weiterführung des modulbasierten Lerncoachings, an dem die Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis teilnehmen können (Unterstufe)
- Etablierung eines Prüfungscoachings, an dem die Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis teilnehmen können (Oberstufe)

## **Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW**

Kriterium 2.2.4: Die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen wird auf zunehmend selbstständiges und selbstreguliertes Lernen ausgerichtet.

Aufschließende Aussagen

- Schülerinnen und Schüler werden in die Gestaltung der Lernarrangements einbezogen.
- Unter Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen und Lernbedingungen werden angemessene Formen kooperativen Lernens sowie selbstständigen Arbeitens ermöglicht.
- Es werden sukzessive Gelegenheiten für selbstständiges Arbeiten mit eigenständigen Planungsprozessen (z. B. Ziel- und Methodenreflexionen, formative Prozessanalysen) eröffnet.
- Regelmäßig werden im Hinblick auf Selbstständigkeit und Selbstregulation Rückmeldungen zu Lernfortschritten und -ergebnissen gegeben.

## **Indikatoren / Kriterien der Zielerreichung (S“M“ART – messbar)**

- systematische Anwendung kooperativer Lehr- und Lernmethoden im Unterricht und Weiterentwicklung der methodischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler
- Anwendung selbstorganisierter Lernprozesse
- Verbesserung fachlicher Leistungen

## **Messung der Zielerreichung:**

- Beobachtungen und Rückmeldungen der Fachlehrer in Bezug auf methodische Kenntnisse und Fähigkeiten und auf Kompetenzen in Bezug auf selbstorganisiertes Lernen
- Evaluation durch eine Befragung der Schülerinnen und Schüler

## **Beschluss / Legitimation (SM“A“RT – Akzeptanz)**

- Kooperation/Übereinkunft der Teams „Individuelle Förderung“, „Lern- und Prüfungscoaching“ und dem Bildungsgang
- Beschluss der Bildungsgangkonferenz vom 03.07.2018

### **Durchführung und Ressourcen (SMA“R“T – Realisierbar)**

- Durchführung des einheitlichen Methodentrainings durch den Klassen- oder Fachlehrer zu Beginn des Schuljahres für alle Schülerinnen und Schüler der Unterstufen an zwei Unterrichtstagen
- Durchführung des modulbasierten freiwilligen Lerncoachings für interessierte Schülerinnen und Schüler in den Unterstufen
- Durchführung des Prüfungscoachings für interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufen
- Einbindung der in den Klassen unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen  
(Informationen über vermittelte Methoden, Weitergabe des Handouts)
- Erstellung eines Fragebogens zur Evaluation der durchgeführten Maßnahmen

### **Zeitplan und Verantwortlichkeiten (SMAR“T“ –Terminiert)**

- Die Etablierung eines für alle Klassen verpflichtenden Methodentrainings und die Weiterführung des auf freiwilliger Basis stattfindenden Lerncoachings sowie des Prüfungscoachings erfolgt kurzfristig zum Beginn des Schuljahres 2018/2019.

### **Verantwortlichkeiten bzw. Ansprechpartner:**

„Team Individuelle Förderung“

„Team Lerncoaching“ (Frau Gottschalk, Frau Rohde),

Bildungsgangleitung (Frau Daufeldt)

Bereitstellung der Materialien zur Durchführung des Methodentrainings und der Handouts für die Schülerinnen und Schüler erfolgt durch das „Team Individuelle Förderung“.

Durchführung des Lerncoachings und des Prüfungscoachings erfolgt durch das „Team Lerncoaching“